

Checkliste Piercing

Kann ich mich piercen lassen – trotz Hämophilie?

Diese Frage solltest du zuerst mit deinem Arzt besprechen. Wenn er zustimmt, musst du dir ein Piercing-Studio suchen. Schildere dem Piercer deine Krankheit. Es gibt einige Piercer, die mit Hämophilie Erfahrung haben und dich dann auch gut beraten können.

Was passiert beim Piercen?

Mit einer Hohlnadel/Verweilkanüle wird die entsprechende Körperstelle durchstoßen. Danach wird dort der Schmuck angebracht.

Was ist bei den Piercingmaterialien zu beachten?

Für den Ersteinsatz rät die Deutsche Gesellschaft für Piercing von Chirurgienstahl ab, da es Nickel enthält, das auch für Menschen ohne Nickelallergie diese auslösen kann. Der Verband professioneller Piercer empfiehlt Titan. Gut verträglich sind zudem nickelfreier Stahl oder Gold. Lass dich vom Piercer deines Vertrauens dazu beraten und lass dir nur Schmuck zertifizierter Hersteller einsetzen.

Welche Körperstellen sollten bei Menschen mit Hämophilie nicht gepierct werden?

Stark durchblutete Stellen wie Mund, Zunge, Zungen- und Lippenbändchen, Wange, Brustwarzen und Genitalien solltest du nicht piercen lassen. Wenig durchblutet sind das Nasenseptum oder die Ohrmuschel. Allerdings dauert die Wundheilung an diesen Stellen oftmals bis zu einem Jahr.

Wichtige Infos rund ums Stechen:

- Lass dir kein Eisspray vor dem Piercen auf die zu piercende Stelle aufsprühen! Dies kann den Abheilungsprozess stören.
- Beachte die schriftliche Pflegeanweisung (z. B. tägliche Desinfektion), die dir nach dem Piercen ausgehändigt wird.
- Du solltest in den nächsten Wochen oder Monaten auf Schwimmen, Solarium und Sauna sowie auf enge Kleidung und Druck auf diese Stellen verzichten.
- Es ist wichtig, den Kontrolltermin, meist 2 Wochen nach dem Piercen, einzuhalten.

Gibt es Richtlinien, an denen sich Piercer orientieren?

Es gibt Hygieneverordnungen in den Bundesländern. Außerdem unterliegt das Piercen dem Infektionsschutzgesetz und der Hygiene-Verordnung. Allerdings ist Piercer kein Ausbildungsberuf.

Weitere Infos unter:

<https://www.dg-piercing.de>

<http://vpp-piercing.de>

Quellen: <https://www.dg-piercing.de>

<https://www.aerzteblatt.de/archiv/60825/Piercing-Unter-die-Haut-Koerperschmuck-mit-Risiken>

<https://www.deutscheinternetapotheke.de/magazin/magazinwelt-dia/die-richtige-pflege-fuer-tattoos-und-piercings>

<https://www.deutsche-apotheker-zeitung.de/daz-az/2016/daz-24-2016/achtung-frisch-gestochen>

<https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/haut-krankheiten/article/455631/gefaehrliche-koerperkunst-tattoos-piercings-beliebt-risiken-kunden-oft-nicht-bewusst.html>

Worret Wl. Akt Dermatol (2007); 33 - A33. 2007; 33-A33

<http://vpp-piercing.de/schmuck>

<https://www.swr.de/-/id=15281224/property=download/nid=660374/12cl2l3/swr2-wissen-20150506.pdf>

<http://vpp-piercing.de/wp-content/uploads/2015/08/Eisspray.pdf>

